

Kein Zukunftsraub an unseren Kindern!

Utl.: Schulpartner gegen Einsparungen im Bildungsbereich

Jahrelang wurde unser Schulwesen als zu teuer diffamiert. Alle, die das getan haben, tragen Mitverantwortung an der Krise, in die Österreichs Politik die Schule nun treibt.

Lt. der OECD-Studie „Education at a Glance“ werden im OECD-Mittel 4,0 % des Bruttoinlandsprodukts in das Schulwesen investiert. In Österreich sind es aber nur 3,6 %. Österreichs Schulen werden daher im internationalen Vergleich schon jetzt jährlich 1,25 Milliarden Euro vorenthalten! Geld für Bildung, nicht für Banken!

Was hier betrieben wird, ist „verordnete Verblödung, vorsätzlicher Chancenentzug und staatlicher Zukunftsraub“, wie es Lisa Nimmervoll im „Standard“ ausgedrückt hat. Durch den Ressourcenentzug wird den Schulen die Möglichkeit individueller Förderung geraubt, die chronisch unterdotierte Ausstattung mit Sonderpädagogen weiter zurückgefahren und die Sicherheit der Schüler im Werkstätten- und Laborunterricht fahrlässig gefährdet.

Alle Schulpartner – Eltern, Schüler und Lehrer – fordern von BM Heinisch-Hosek einen gemeinsamen Gesprächstermin. Wir lassen uns nicht auseinanderdividieren und lehnen die Kürzungen im Schulbereich mit allem Nachdruck ab.

Rückfragehinweise:

Christian Morawek, Dachverband der Elternvereine an den öffentlichen Pflichtschulen, office@elternverein.at, 0664 545 80 85

Anne Mautner Markhof (0664 401 56 26), Thomas Maximiuk (0664 84 94 138), Hauptverband katholischer Elternvereine, office@hvkev.at

Alexandra Lugert, Österreichischer Familienbund, 0660 140 80 10

Theodor Saverschel, Präsident des Bundesverbandes der Elternvereine an mittleren und höheren Schulen Österreichs, office@bundeselternverband.at

Elisabeth Rosenberger, Verband der Elternvereine an den höheren und mittleren Schulen Wiens, info@elternverband.at, 0676 522 71 01

Angi Groß, Bundesschulsprecherin, angi.gross@bsv.at, 0664 96 015 72

Paul Kimberger, Vorsitzender der APS-Gewerkschaft und Vorsitzender der ARGE Lehrer/innen in der GÖD, paul.kimberger@goed.at, 0664/44 54 295

Eckehard Quin, Vorsitzender der AHS-Gewerkschaft, eckehard.quin@goed.at, 0650 2380 888

Jürgen Rainer, Vorsitzender der BMHS-Gewerkschaft, juergen.rainer@goed.at